

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 28. November 2018 10:56

Erst mal... wow, sowohl für die Arbeit als auch für die Formulierung...

du machst echt keinen halben Kram. Gut so.

Ich will das nicht "likern", weil - "toll" finde ich das nicht, aber "wahr" schon. vor allem dieses Fazit

Zitat von Meerschwein Nele

Um die Ausführungen zu Ende zu bringen: die eigentlichen christlichen Werte - denn unser Verständnis von humanitären und rationalen Menschenrechten ist nicht christlich - sind Gehorsam und Furcht, unhinterfragter Glaube an die unbedingte Wahrhaftigkeit der Lehre, Überwindung der eigenen Bedürfnisse im Leiden im ergebenden Dienst eines Höheren und Besseren, die Verehrung des Todes als eigentlichem Ziel des diesseitigen Lebens. Und davon ist die christliche Theologie niemals abgerückt! Sie sind die tatsächlichen Tugenden, "mit denen man ein Konzentrationslager führen kann", wie Oscar Lafontaine so schön sagte. Da steckt der Kern in der Sache, den Steven Weinberg auf den Punkt bringt: "With or without [Religion] you would have good people doing good things and evil people doing evil things. But for good people to do evil things, that takes religion."

Summa summarum - vom religiösen "credo quia absurdum" auf gedanklicher Ebene zum totalitären "facio quia nefas" im Handeln ist nur ein winziger Schritt. Der fanatische Glaube ist der Weg zu den Öfen von Auschwitz. Und das ist ins Extreme gehoben nichts anderes als das, was Krabappel schrieb.

...ist, denke ich, etwas, was bei vielen Leuten mal "ankommen" müsste. Ob's beim "Aufwachen" hilft, weiß ich nicht, aber es wäre möglich. Das erfordert natürlich intellektuelle Kapazität und die Tätigkeit des Denken, beides Dinge, die eher den soeben genannten "christlichen Werten" entgegenstehen (wie war das mit Gehorsam und unhinterfragter Glaube?).

Wen wundert denn da noch der Widerstand der monotheistischen Organisationen gegen eine aufgeklärte, hinterfragende Gesellschaft?

Muss deswegen der Religionsunterricht verschwinden?

Nicht zwingend.

Aber er braucht wohl dringend eine "inhaltliche Überarbeitung", um das mal diplomatisch auszudrücken.